

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

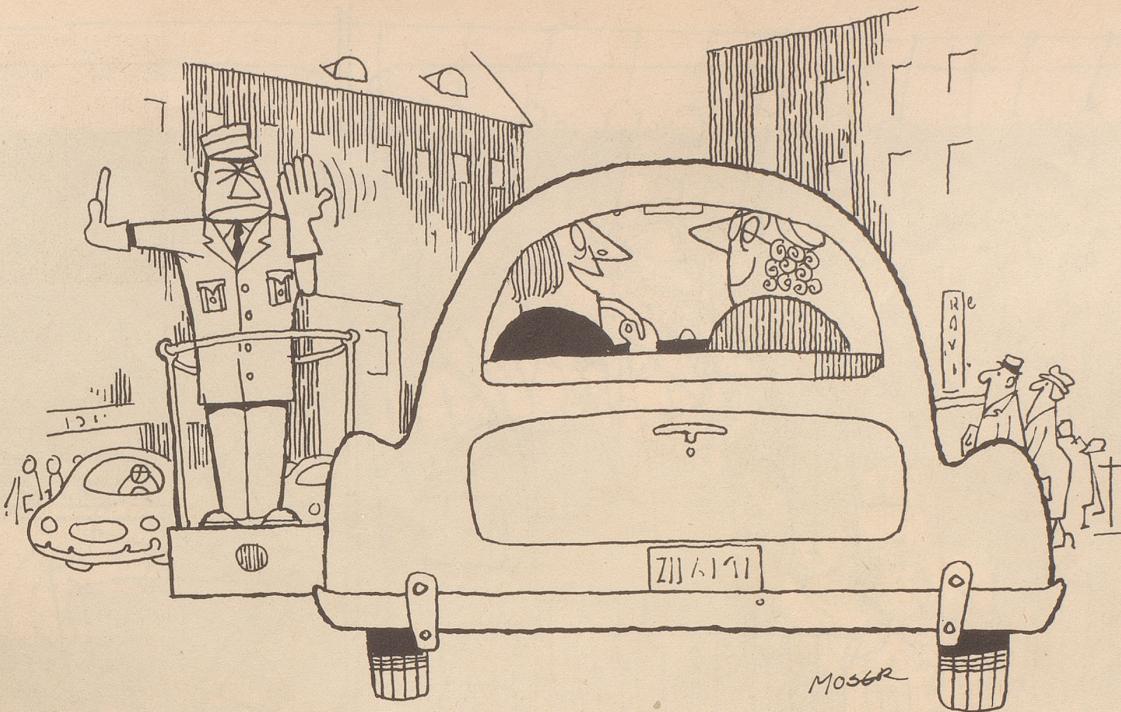
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

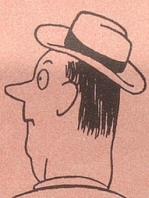
Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Haha - dieses Winken ist ein alter Männertrick - darauf falle ich nicht herein!»

Seldwiler Vereinskasten



Die Fahrt ins Blaue

Nachdem es in Seldwila bisweilen eine Sängerreise, einen Schützenausmarsch oder eine Turnfahrt gab, fielen nun plötzlich die Musikanten aus dem Rahmen. Sie beschlossen, eine «Fahrt ins Blaue» zu starten. Niemand als der Vereinspräsident allein wußte, wo hin die Fahrt gehen sollte. Als die Musikanten von jener entscheidenden Sitzung nach Hause kamen, waren ihre Gattinnen gespannt wie Regenschirme; viele Frauen freuten sich auf den bevorstehenden Genuss einer

Reise ins Ungewisse. Die Gattinnen einiger Vorstandsmitglieder aber waren entrüstet, weil ihr Mann nicht um das Reiseziel wußte. Die braven Männer wurden Höseler genannt, die den Vereinspräsis wie einen Hitler regieren ließen. Für was sie denn Vorstandsmitglieder seinen

Es kam zu einer außerordentlichen Vorstandssitzung und wohl oder übel mußte der Präsident sein Geheimnis lüften. Männiglich gelobte ihm Verschwiegenheit, doch ist es schwer, ein solches Geheimnis mit sich herumzutragen. Es wird wohl überall so gegangen sein wie bei s Hansemichelis Joggi; dieser hat noch am gleichen Abend vor dem Einschlafen dem Rösi unter dem Siegel der Verschwiegenheit anvertraut, daß die Reise an den Murtensee und nach Murten führe. Reisetag bei strahlendem Frühlingswetter. Abschiedsmarsch am Bahnhof. Frohe Stimmung. Wettbewerb. Sechs Frauen, merkwürdigerweise alles solche von Vorstandsmitgliedern, tipten beim Ausfüllen des Stimmzettels auf Murten. Die Frau des Präsis füllte keinen Zettel aus; die dumme Drucke scheint wohl zu nobel zu sein, dieses Spiel mitzumachen.

Man landete schließlich am See -- aber am Zürichsee, und das Reiseziel hieß Rapperswil. Es gab hier zwölf finstere Gesichter, die sechs Vorstandsmitgliedern und ihren angezauten Frauen gehörten. Und seither herrscht im Musikverein zu Seldwila Kabinettskrie. Weil der Präsis kein Plauderi war, möchte man nicht mehr mit ihm am gleichen Vorstandstisch sitzen ...

Vereinsmeier

~~aufge~~
~~gabelt~~

Trägheit und sitzende Lebensweise sind, biologisch betrachtet, zweifellos schädlich und gefährlich. Vom medizinischen Standpunkt könnten daher die Beamten ohne weiteres eine Gefahrenzulage beanspruchen.

Medical Viewpoint

COMELLA

**HOTEL HECHT
ST. GALLEN**

Erstes, altrenommiertes Haus am Platz

**VELTLINER
„LA GATTA“**

G. Mascioni & Cie.
Campascio GR